

ZZF-Doktorand:innen-Kolloquium Sommersemester 2022

- 21.4. *Fällt aus wegen Osterferien*
- 28.4. VOLLVERSAMMLUNG (13-15 Uhr)
Großer Seminarraum, Am Neuen Markt 9d
- 5.5. Lea Frese-Renner (ZZF), *Erinnern im (medialen) Umbruch: Die DDR im Internet seit den 1990er-Jahren*
Kommentar: Wulf Kansteiner (Aarhus University)
- 19.5. Sandra Funck (Universität Göttingen), *„Klassenkämpfe“ – Schüler:innen, Schule und Politik um ‚1968‘*
Kommentar: Jürgen Danyel (ZZF)
Lukas Rathjen (ETH Zürich), *Rhetorischer Humanismus. Eine Wissensgeschichte des ›Gesprächs‹ in der frühen Bundesrepublik (1947-1968)*
Kommentar: Annette Vowinckel (ZZF)
- 24.5. Sandra Starke (ZZF), *Private Fotoalben in der DDR*
Kommentar: Annette Schuhmann (ZZF)
Robert Müller-Stahl (ZZF), *Deutsch-jüdische Privatfotografie 1928-1938*
Kommentar: Miriam Rürup (Moses Mendelssohn Zentrum)
Achtung: Dienstag statt Donnerstag! (Raum 2.02)
- 26.5. *Fällt aus wegen Feiertag*
- 2.6. Caroline Peters (ZZF), *Freiheit auf Probe. Bewährungshilfe zwischen Resozialisierung und Risiko in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000*
Kommentar: Alexa Geisthövel (Institut für Geschichte der Medizin, Charité)
- 8.6. MASTER CLASS: *Sozialgeschichte und Sozialdaten mit Christina von Hodenberg (Raum 2.02)*
- 9.6. Laura Haßler (ZZF), *Rechte Kaderschmieden. Die „Jungen Nationaldemokraten“, ca. 1967–1994*
Kommentar: Sven Reichardt (Universität Konstanz)
Anna Junge (TU Berlin), *Unerwartete Nachbarschaft. Jüdisch-nichtjüdische Konfrontationen im ländlichen Hessen 1945/46*
Kommentar: Tobias Becker (ZZF)
- 16.6. Pierre Millet (Paris), *Deutsche Kommunisten im kurzen 20. Jahrhundert: Luise und Wilhelm Eildermann*
Kommentar: Jens Giesecke (ZZF)
- 23.6. METHODENSITZUNG (Oral History oder Visual History)
- 30.6.-1.7. SCHREIBWERKSTATT mit Janine Funke, Miriam Menzell und Joachim Telgenbücher

- 7.7. Agnes Bauer (ZZF), Erfassung der Psyche und Einhegung von Körperlichkeit: Die Geschichte apparativen, psychologischen Testens und das Verhältnis von Hand- und Kopfarbeit
Kommentar: Anette Schlimm (LMU München)
Eric Angermann (Universität Potsdam), Vom 'Rowdytum' zur bundesweiten Organisierung. Die neonazistische Rechte in beiden deutschen Staaten (1983-1991)
Kommentar: Dominik Rigoll (ZZF)
- 14.7. Elisabeth Kimmerle (ZZF), Frauen in Bewegung. Migrantinnen aus der Türkei in West-Deutschland als transnationale Akteurinnen (1961-1990)
Kommentar: Barbara Lüthi (Universität Köln)
Axel-Wolfgang Kahl (Universität Potsdam), Die Transformation der ostdeutschen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in den 1980/90er Jahren im Vergleich
Kommentar: Marcus Böick (Universität Bochum)

Sofern nicht anders angegeben, findet das Kolloquium von 13 bis 15 Uhr in Raum 2.02 sowie parallel per Zoom statt.